

ADB-Artikel

Löffler: *Ludwig L.*, Maler und Lithograph, geb. zu Frankfurt a. d. O. 1819, besuchte die Akademie der Künste zu Berlin und arbeitete in den dortigen Ateliers von Wilh. Hensel und Franz Wagner. Er benutzte einen längeren Ausenthalt in Paris und Italien zu vielseitigen Studien und war nach seiner Rückkehr nach Berlin (1845) in rechtzeitiger Erkenntniß seines eigentlichen Berufes vorwiegend als Illustrator thätig, namentlich für die Leipziger Illustrierte Zeitung. L. lieferte auch ein Skizzenbuch in Worten und Bildern, Beiträge zum Album des jüngeren Künstlervereins zu Berlin, worüber das Deutsche Kunstblatt (1852 und 1853) berichtet, und Illustrationen zu Sterne's empfindsamer Reise. Seine Zeichnungen und Skizzen in Büchern, welche sich zum Theil im Handzeichnungscabinet der königl. Nationalgalerie zu Berlin befinden, lassen in den mannigfaltigsten Schilderungen bei scharfer Beobachtung des Lebens eine schnellfertige, gemäßigten Ansprüchen genügende Gewandtheit der Hand erkennen, während seine Oelgemälde in Folge ihrer technischen Mängel in weiteren Kreisen fast unbeachtet blieben. L. starb zu Berlin im J. 1876.

Autor

v. Donop.

Empfohlene Zitierweise

, „Löffler, Ludwig“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1884), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
